

GAMIFICATION UND KREATIVE METHODEN

zur Leseförderung im
Fremdsprachenunterricht

vorbereitet von Tetiana Dinova



...oder:

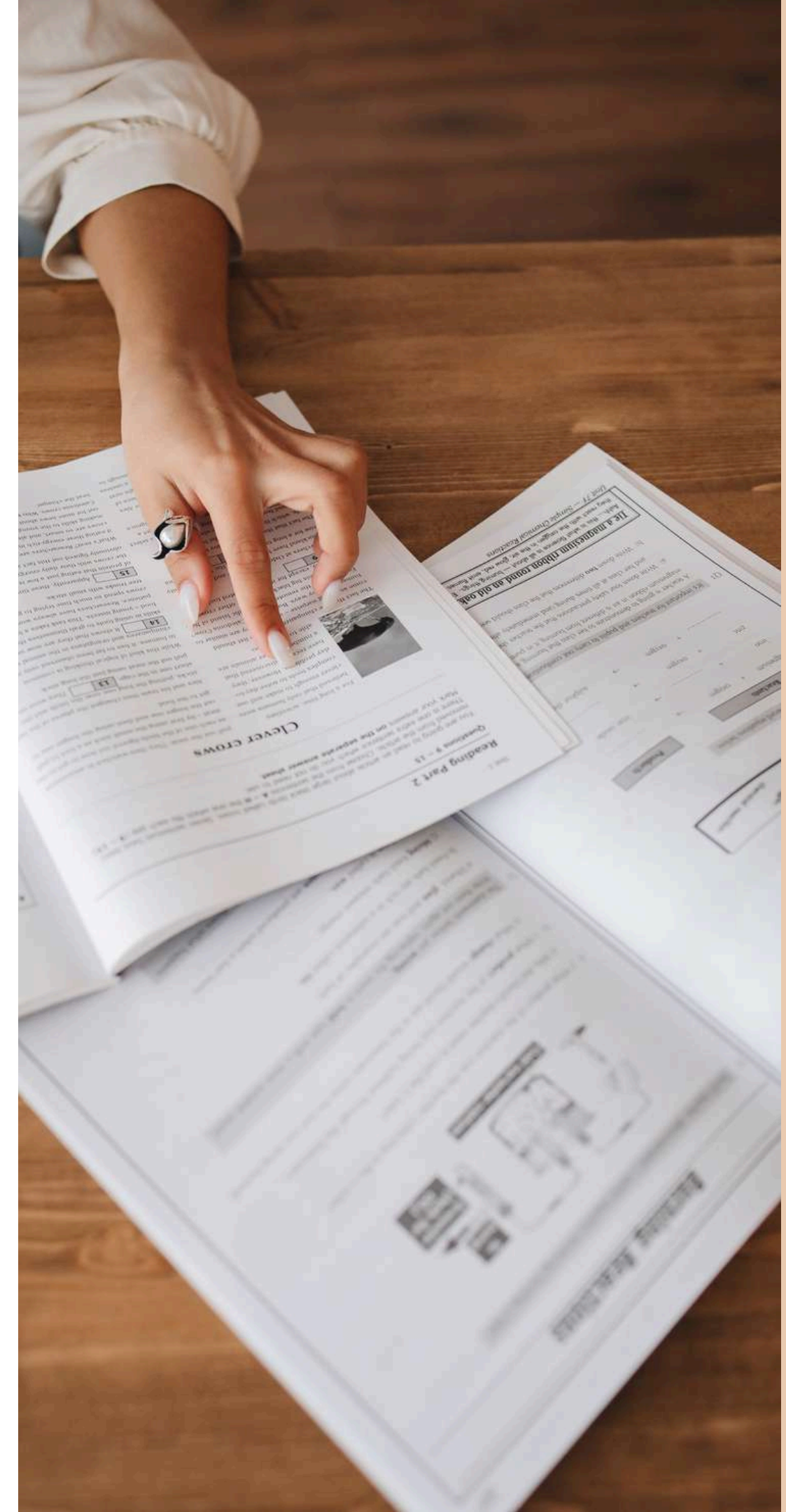
**Die ganze Gruppe in nur
10 Minuten auf das
Leseverstehen im
Deutschunterricht
vorbereiten 🤗**

vorbereitet von Tetiana Dinova



Einleitung

- Lesen als zentrale Fertigkeit im Fremdsprachenunterricht
- Herausforderungen: geringe Motivation und Interesse
- Lösung: Gamification und kreative Methoden

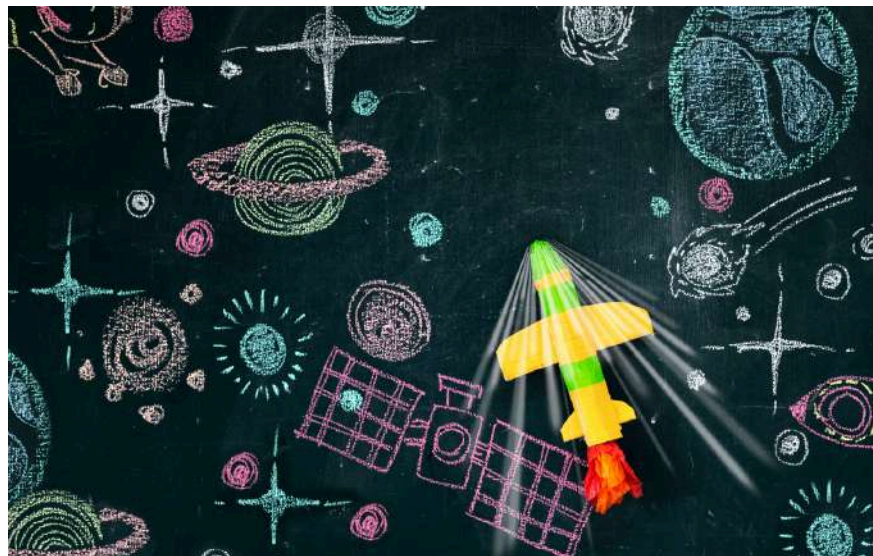


Gamification als Methode zur Leseförderung



- Integration spielerischer Elemente in den Unterricht
- Motivation durch digitale Tools wie Kahoot und Quizizz
- Wettbewerbscharakter steigert Engagement

Praxisbeispiel:



Generation „Kopf unten“



In deutschen Städten gibt es immer mehr „Smombies“. Das Wort ist eine Kombination aus den Wörtern *Smartphone* und *Zombie* und wurde im Jahr 2015 zum Jugendwort des Jahres gekürt. Gemeint sind damit Fußgänger, die häufig auf ihr Smartphone starren, anstatt auf den Verkehr zu achten. Oft haben „Smombies“ auch noch Kopfhörer auf den Ohren und bekommen dadurch vom Verkehr noch weniger mit. Um die abgelenkten Fußgänger vor sich selbst und heranfahrenden Straßenbahnen zu schützen, hat man in der Stadt Augsburg jetzt eine innovative

Kahoot!



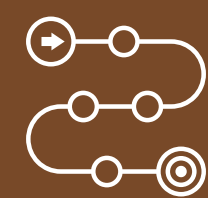
Zielgruppe:

8. Klasse, Thema "Erfindungen"



Lesetext:

"Generation Kopf unten"



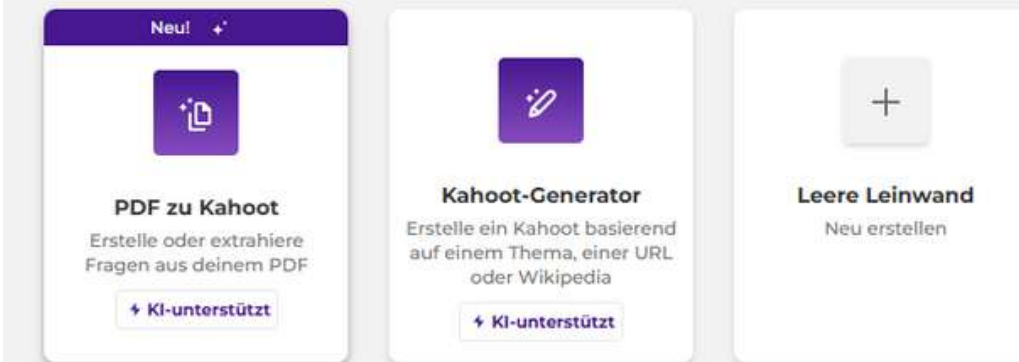
Einsatz von digitale Tools:

Kahoot für Überprüfung des Leseverständnisses

Einsatz von Kahoot:

Funktionen:

- Erstellung von Fragen zu gelesenen Texten (z. B. Multiple-Choice, Richtig/Falsch)
- Einsatz von KI zur automatischen Generierung von Quizfragen aus Texten



Vorteile:

- Sofortiges Feedback durch Punktesystem und Ranglisten
- Anonymisierte Teilnahme durch Nicknames fördert aktive Teilnahme

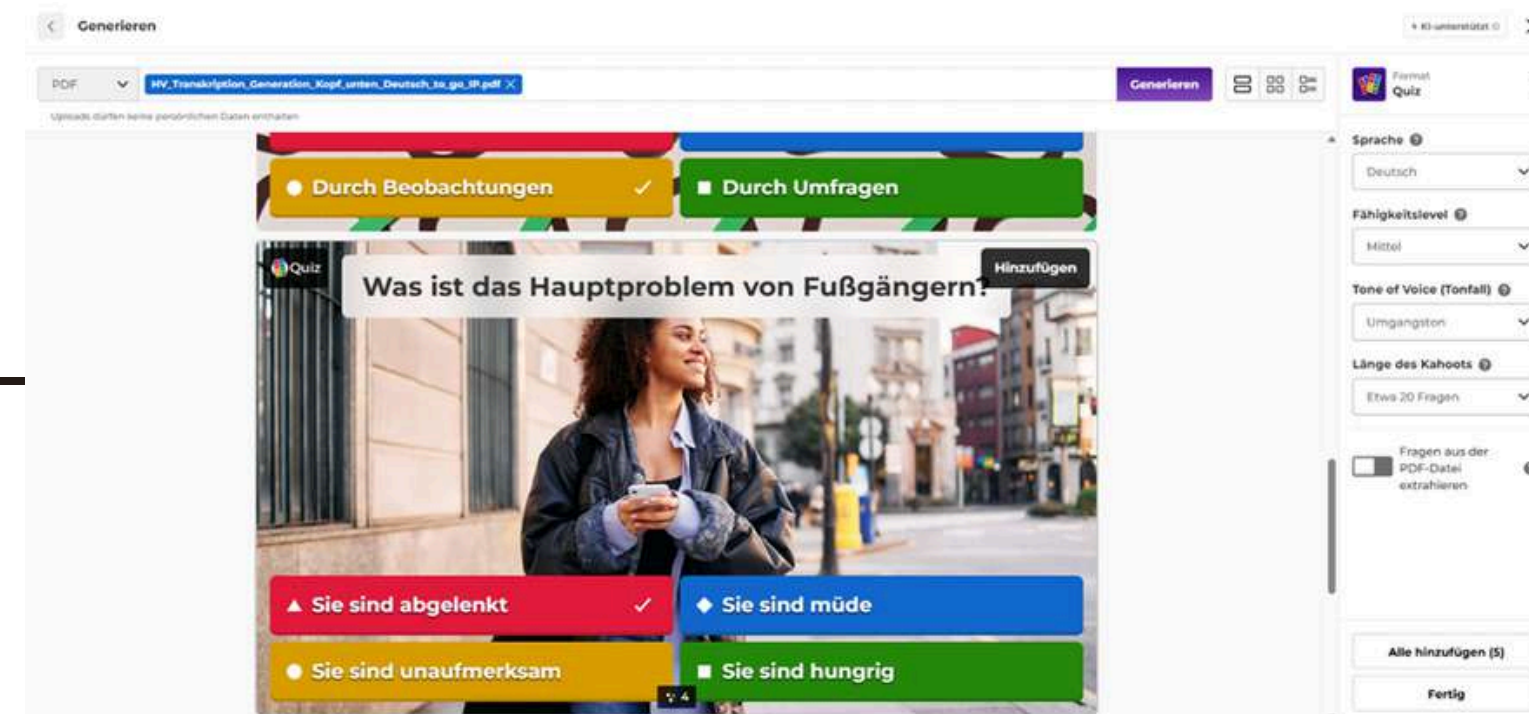
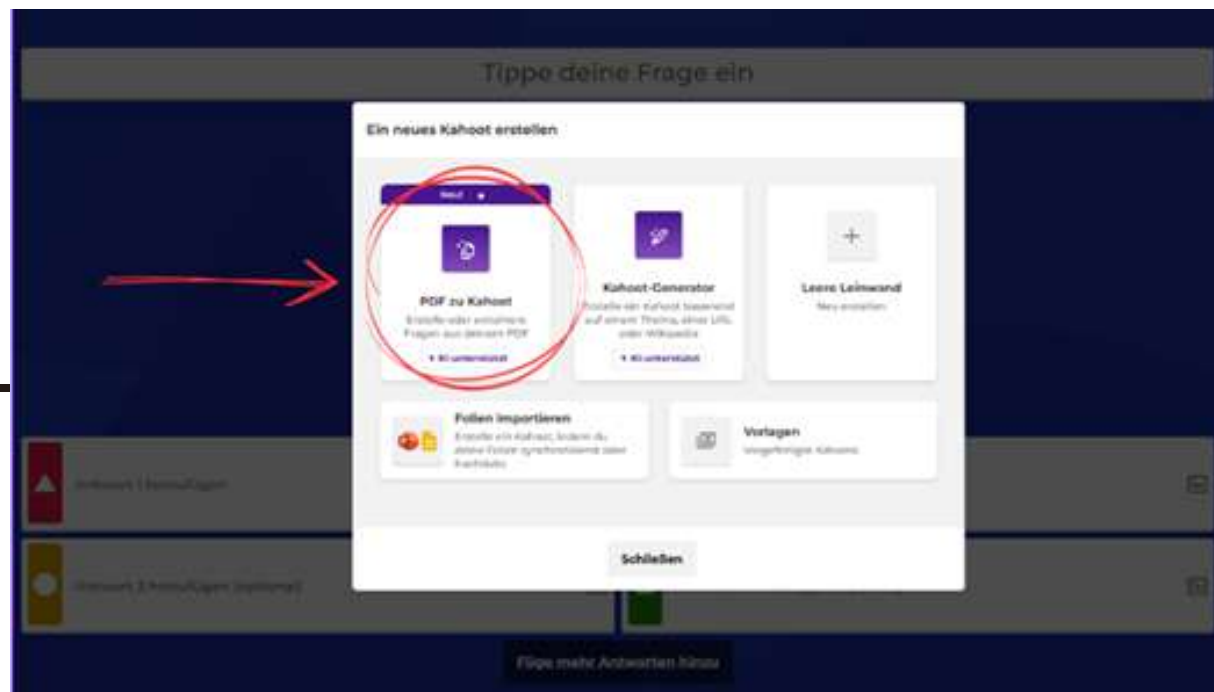


Fazit:

Ideal für schnelle Wiederholungen und spielerische Prüfungen



PDF zu Kahoot



Dokument hochladen:

- Eine PDF-Datei mit einem Text oder Lernmaterial hochladen.
- Die KI von Kahoot! analysiert den Inhalt

Fragen generieren:

- Basierend auf dem Text erstellt die KI verschiedene Fragetypen, wie z. B.:
- Multiple-Choice-Fragen
 - Richtig/Falsch-Fragen
 - Lückentexte

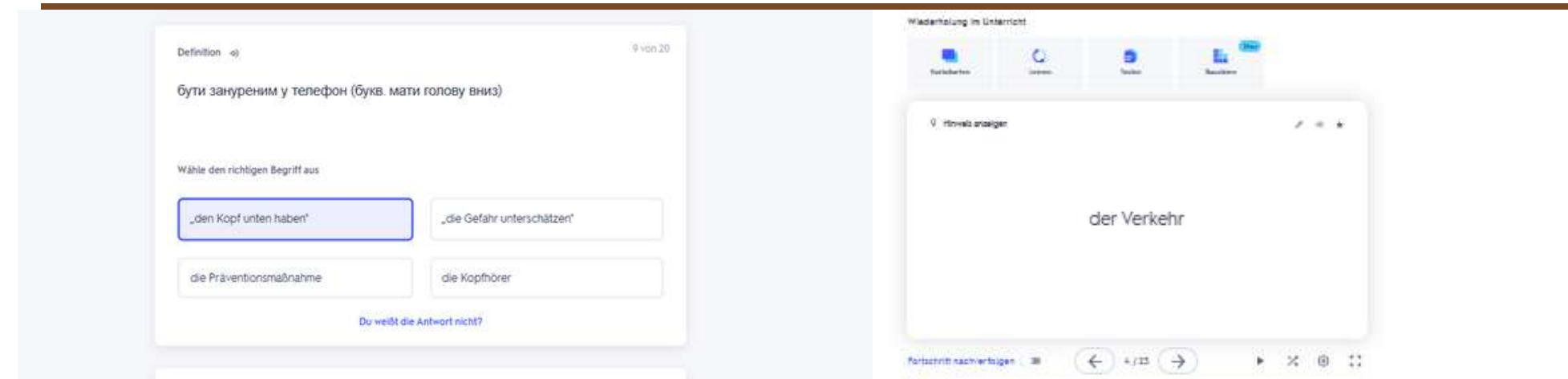
Spiel anpassen:

- Die generierten Fragen können überprüft, bearbeitet oder ergänzt werden.
- Das fertige Quiz kann direkt mit den Schüler:innen gespielt werden.

Einsatz von Quizlet:

Funktionen:

- Digitale Karteikarten zur Wortschatzfestigung
- Multiple-Choice-Fragen und Schreibübungen
- Automatisch generierter Testmodus

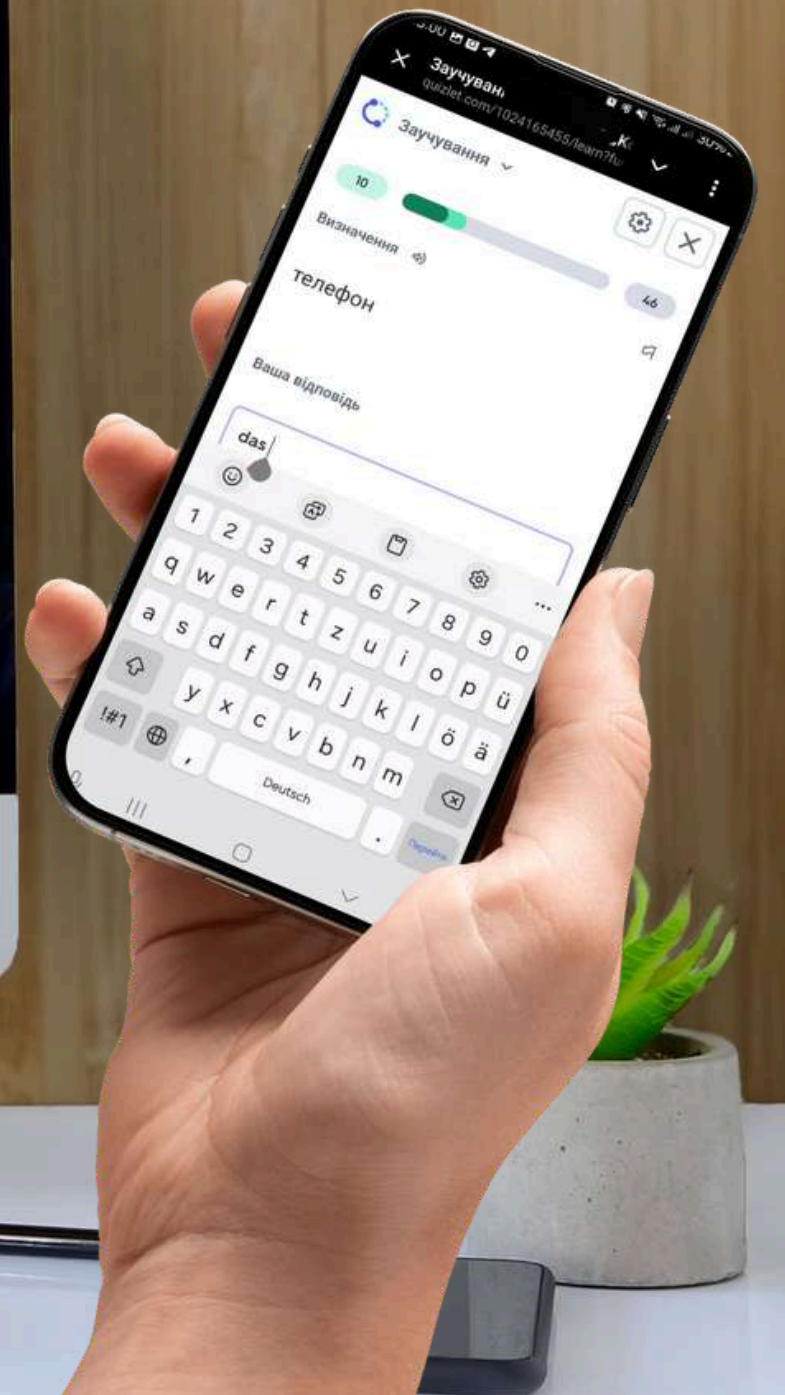
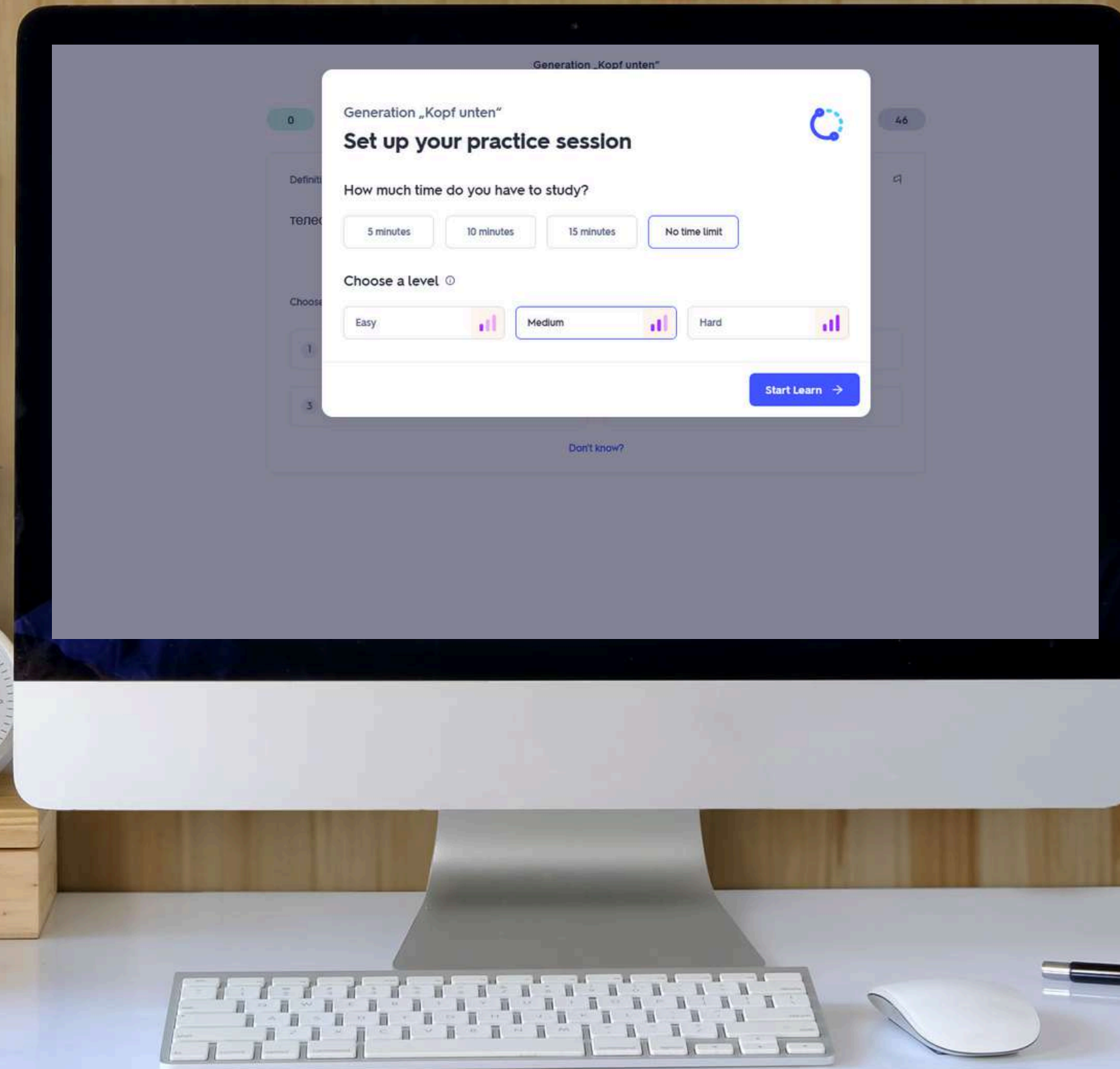


Vorteile:

- Funktion "Lernmodus" passt sich dem Kenntnisstand der Lernenden an
- Möglichkeit, eigene Sets zu erstellen oder auf bestehende Ressourcen zuzugreifen
- Kombination aus Bild- und Wortkarten fördert visuelles Lernen
- "Schreibmodus" trainiert die korrekte Rechtschreibung neuer Vokabeln



Quizlet vor dem Lesen



Einsatz von Canva:

Funktionen:

- Unterteilung in Abschnitte mit Bildern
- Gestaltung von Comics oder Mindmaps als alternative Lesezusammenfassung



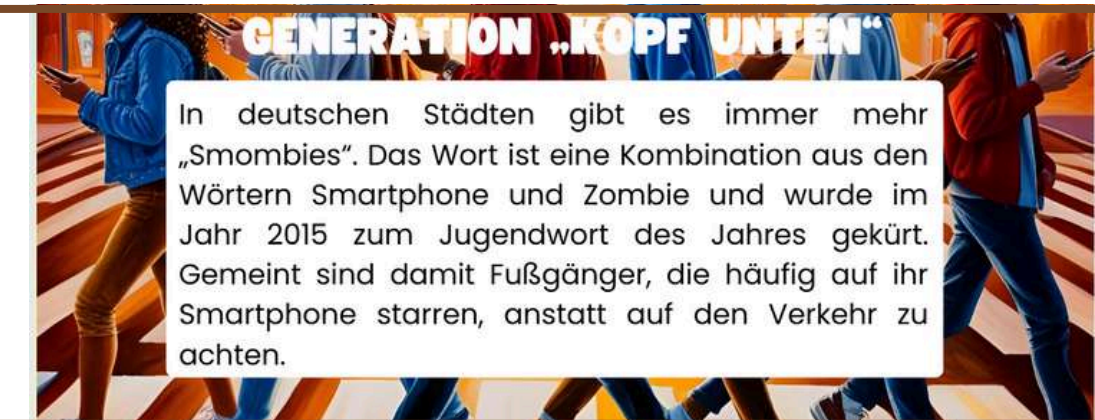
Vorteile:

- Erleichterung des Textverständnisses
- Kollaborative Bearbeitung durch Gruppenarbeiten

Generation „Kopf unten“ 

In deutschen Städten gibt es immer mehr „Smombies“. Das Wort ist eine Kombination aus den Wörtern *Smartphone* und *Zombie* und wurde im Jahr 2015 zum Jugendwort des Jahres gekürt. Gemeint sind damit Fußgänger, die häufig auf ihr Smartphone starren, anstatt auf den Verkehr zu achten. Oft haben „Smombies“ auch noch Kopfhörer auf den Ohren und bekommen dadurch vom Verkehr noch weniger mit. Um die abgelenkten Fußgänger vor sich selbst und heranfahrenden Straßenbahnen zu schützen, hat man in der Stadt Augsburg jetzt eine innovative Sicherungsvorrichtung installiert: Rote Blinklichter am Boden, also Boden-Ampeln, sollen verhindern, dass Handy-Nutzer die roten Fußgänger-Ampeln übersehen. Sobald sich eine Tram nähert und die Fußgänger-Ampel auf Rot schaltet, beginnen die acht roten Lampen an der Bordsteinkante zu blinken. Bis jetzt gibt es die Boden-Ampeln lediglich an zwei Haltestellen, die hauptsächlich von Schülern und Studenten benutzt werden. Die Stadt will zunächst testen, ob ihr Rotlicht-Konzept wirksam ist.

(188 Wörter)



Fazit:

Der Einsatz von Vorlagen ermöglicht eine schnelle und effiziente Umsetzung von Ideen und unterstützt gleichzeitig die Förderung der Kreativität und Vorstellungskraft.



Textgliederung & visuelle Strukturierung mit Canva



Um das Risiko zu minimieren, hat die Stadt Augsburg eine neue Sicherheitsmaßnahme eingeführt: Boden-Ampeln. Diese roten Blinklichter am Boden sollen verhindern, dass Handynutzer die roten Fußgängerampeln übersehen.



1

Teil 1

In deutschen Städten gibt es immer mehr sogenannte „Smombies“. Das Wort setzt sich aus Smartphone und Zombie zusammen und wurde 2015 zum Jugendwort des Jahres gewählt. Diese Fußgänger starren auf ihr Handy, anstatt auf den Verkehr zu achten.

2

Teil 2

Oft tragen „Smombies“ auch Kopfhörer, sodass sie Umgebungsgereusche, insbesondere den Straßenverkehr, kaum wahrnehmen. Dadurch geraten sie häufiger in gefährliche Situationen.

3

Teil 3



4

Teil 4

Wenn sich eine Straßenbahn nähert und die reguläre Ampel auf Rot schaltet, beginnen acht rote Lichter an der Bordsteinkante zu blinken. Dies soll die Aufmerksamkeit der abgelenkten Fußgänger auf sich ziehen.

5

Teil 5

Bisher gibt es die Boden-Ampeln an zwei Haltestellen, die hauptsächlich von Schülern und Studenten genutzt werden. Die Stadt testet nun, ob dieses Konzept erfolgreich ist und möglicherweise ausgeweitet werden sollte.

Fazit:

- Gamification und digitale Tools steigern Motivation
- Kombination aus spielerischen Elementen, KI und Visualisierung macht Lesen spannender
- Verschiedene Methoden sprechen unterschiedliche Lerntypen an
- Kreative Gestaltung unterstützt die Schüler beim Lesen





Danke für die Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf Ihre Fragen!